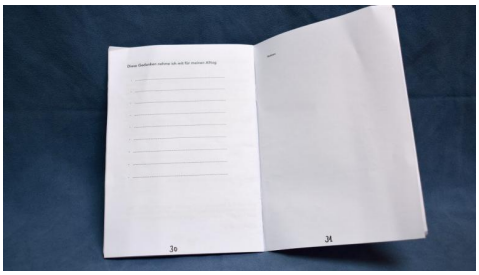
Lagerbüchlein



Was alles in ein Lagerbüchlein gehört, erfahrt ihr hier.

Mögliche Inhalte

- Lagerregeln
- Inhaltsverzeichnis
- Lieder
- Stille Zeiten
- Unterhaltung (Rätsel, Witze, ect...)
- Platz für Notizen
- Notfallnummern
- Namensliste der Teilnehmer
- Zecken-Info

Lieder

Es ist immer wieder toll, wenn man zusammen singen kann und alle den Text haben. Darum ist es sehr praktisch, wenn man ein paar Lieder im Lagerheft hat. Diese kann man mit oder ohne Gitarrengriffe kopieren.

Rechtlich gesehen ist das sogar erlaubt, wenn man die Jungschar von einer FEG (Freien Evangelischen Gemeinde) oder einer anderen Gemeinde ist, die diese Lizenz hat. Zur Sicherheit kann man noch einen Satz wie: "Achtung: Teile dieses Büchleins können rechtlich geschützt sein und dürfen nicht kopiert werden!" ins Lagerbüchlein schreiben.

Hier ein paar Liedvorschläge:

- Die Affen rasen durch den Wald
- Dip-Song
- Dschungelsong
- Mir wänd enander säga
- Ualalela

Unterhaltung

Mögliche Inhalte

- Rätsel
- Sudoku
- Wortsuchspiele
- Ausmalbilder
- Witze

Bei diesem Link kann man Kreuzworträtsel selbst erstellen:
discoveryeducation.com/free-puzzlemaker/

Zecken-Info

Hier ein Beispiel, wie eine Zeckeninfo für die Teilnehmer aussehen könnte:

Ich bin eine Zecke und so gross wie ein Stecknadelkopf und werde auch Holzbock genannt. Ich stamme aus der Familie der Spinnentiere.

Meine Stärke ist eine hohe Anpassungsfähigkeit bezüglich Höhe und Feuchtigkeit. Ich bevorzuge die Feuchtigkeit des Erdbodens. Die finde ich vor allem im Unterholz von Wäldern, wo ich auf meine Beute warte. Ich krabble auf Äste und Blätter des Unterholzes und der niedrigen Waldsträucher, begebe mich aber höchstens 80 cm ab Boden und sicher nie auf Bäume.

Meine Schwäche ist das Saugen von Blut eines vorüberziehenden Wirtes. Ich halte mich an ihm fest und suche einen geeigneten Ort zum Stechen. Ich mag es nicht,

wenn immer gesagt wird "ich beisse". Ich beisse doch nicht, ich steche! Und das mit Vorliebe auch in ungeschützte Menschenhaut. Ich weiss, dass man mich nicht liebt, weil ich Krankheitserreger übertragen kann, die zu teils gefährlichen Krankheiten führen können.

Um mich vor der Wut der Menschen zu schützen, bin ich vorsichtig und tarne mich. Ich bin also klein, so dass man mich kaum sieht. Mein Stich schmerzt nicht und ich steche vor allem an versteckten Orten wie in den Kniekehlen, in der Schamgegend, im Bauchnabel, in den Achselhöhlen, hinten an den Schultern, am Nacken oder hinter den Ohren. An Orten also, wo mich der Mensch nicht entdecken kann. 80 % all meiner Stichen werden nicht erkannt. So freue ich mich auf jeden Menschen, der ohne ausreichenden Kleiderschutz durchs Unterholz streift.

Sucht euch am Abend beim Anziehen der Pyjamas selbst oder gegenseitig ab und meldet euch sofort bei einem Leiter, wenn ihr meint eine Zecke gefunden zu haben!

Beispiele

Lagerheft JS-Waldmann Pfila 2014 Ansicht

Bildnachweis

- **Titelbild:** Zur Verfügung gestellt von ML3000. (ml.3000 (at) hotmail.com)